

Erfolgreicher Nachwuchs des Turnvereins Oberhelfenschwil an der Spilleichtathletik in Teufen

Am Samstag, 14. Mai 2011, lud der TV Teufen zur Spilleichtathletik ein. Drei Mädchen und sieben Knaben des Turnvereins Oberhelfenschwil nutzen diese Gelegenheit, um sich in den Disziplinen Weitsprung, Pneuschleudern, Umkehrstaffel sowie Biathlon (Kombination von Ausdauerlauf und Ball-Zielwurf) mit anderen Athleten und Athletinnen zu messen. Es handelt sich hierbei um einen Gruppenwettkampf, wobei in den Disziplinen Weitsprung und Pneuschleudern zusätzlich eine Einzelrangliste erstellt wird.

In der Kategorie Knaben U14 (gemischte Gruppen werden jeweils der Kategorie Knaben zugeordnet) sammelten Ladina Göldi, Roman Göldi, Linus Hässig und Roman Looser Punkte und klassierten sich auf dem 10. Rang von insgesamt 14 teilnehmenden Gruppen. Ladina vermochte den Pneu auf 20.39 m zu schleudern und belegte damit in der Einzelwertung den sehr guten 15. Rang. In der gleichen Disziplin konnte Linus seinen Sieg aus dem Vorjahr nicht wiederholen und musste sich mit einer Weite von 24.51 m und somit dem 11. Rang zufrieden geben. Drei Plätze dahinter rangierte sich Roman Looser mit einem Wurf auf 22.63 m.

Sandro Göldi, Luca Rimensberger und Nicola Stillhart starteten in der Kategorie Knaben U12. Im Weitsprung landete Luca bei 4.26 m und konnte damit nebst einer neuen persönlichen Bestleistung (PB) auch den 2. Rang in der Einzelwertung feiern. Im Pneuschleudern durfte Sandro mit einer Weite von 20.37 m den 5. Rang für sich in Anspruch nehmen. Nicola Stillharts Pneu landete bei 19.23 m, was ihm den 8. Rang einbrachte. In der Umkehrstaffel erreichte diese Gruppe die Maximal-Punktzahl und auch im Biathlon kämpften sie bis zum Umfallen. Zur Belohnung durften die drei am Ende des Tages zuoberst aufs Podest steigen und sich als Sieger dieser Kategorie feiern lassen.

In der gleichen Kategorie kämpfte Dario Göldi zusammen mit den zwei erst neunjährigen Mädchen Miriam Bollhalder und Aline Looser um Sekunden und Zentimeter. Sowohl Miriam als auch Aline gelang im Weitsprung mit jeweils 3.10 m eine neue PB. Im Pneuschleudern zeigte das Training der letzten Wochen seine Wirkung. Mit 15.65 m klassierte sich Aline auf dem sehr guten 19. Rang bei insgesamt 71 Athletinnen, und Miriam erreichte knapp dahinter mit 15.47 m den 21. Rang. Trotz dieser guten Leistungen vermochte sich die Gruppe nicht über den vorletzten Platz hinwegzusetzen. In diesem Jahr war die Konkurrenz einfach zu stark.

Anita Göldi